

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	30.01.2012

PFT-Belastungen in den Kölner Stadtteilen Immendorf, Meschenich und Rondorf: Teilnahme der geschädigten Mitbürger am so genannten Biomonitoring

Die Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) beabsichtigt in der Sitzung am 31. Januar 2012 folgenden Antrag zu stellen:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Das Gesundheitsamt wird gebeten noch einmal alle Möglichkeiten (z. B. über die Bürger-, Angelvereine, Presse, usw.) auszuschöpfen, um die Bevölkerung in den Stadtteilen Immendorf, Meschenich und Rondorf auf das Biomonitoring aufmerksam zu machen und zur Teilnahme einzuladen.“

Antwort:

Ein Human-Biomonitoring der gesamten Bevölkerung ist nicht sinnvoll. Prinzipiell gefährdet sind nur Personen, die polyfluorierte Chemikalien (PFC) in erhöhten Konzentrationen aufgenommen haben könnten. Derzeit ist nur der Belastungspfad Grundwasser – Baggerseen – Fische – Mensch relevant. Aus diesem Grund wurden die Angler der betroffenen Baggerseen zu der Untersuchung eingeladen. Die Information über das Human-Biomonitoring wurde 2010 durch das Umwelt- und Verbraucherschutzamt sowohl über eine Pressemitteilung als auch über den Rheinischen Fischereiverband und die betroffenen Angelvereine verbreitet.